



Polizeirevier Wittenberg

Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 04.02. bis 06.02.2023

Kriminalitätslage:

Betrug

Eine 31-jährige Annaburgerin erstattete am 05.02.2023 eine Strafanzeige wegen des Verdachts des Betruges. Sie hatte nach eigenen Angaben an einem Online-Gewinnspiel teilgenommen. Nach der ersten Teilnahme habe sie dem Veranstalter des Gewinnspiels eine Kopie ihres Personalausweises übersandt und sei dann aufgefordert worden, Geld in Form von Guthabekarten zu überweisen. Nach der Zahlung einer Summe von etwa 150 Euro sollte sie noch weitere Guthabekarten erwerben und dem Veranstalter übersenden. Ein Gewinn war nach wie vor noch nicht in Aussicht. Insofern wird von einem betrügerischen Hintergrund ausgegangen.

Richtig gehandelt hat eine 68-jährige Zahnaerin. Sie hatte eine Mobilfunknachricht vom „Finanzamt“ erhalten, in der sie zur Zahlung einer Geldsumme aufgefordert wurde, um ein Pfändungsverfahren zu umgehen. Sie notierte sich die Kontaktdaten des Absenders, hier z.B. die E-Mailadresse „Finanzamter.(--)@hotmail.com“ und erstattete Anzeige bei der Polizei. Ein finanzieller Schaden entstand nicht.

Es sei darauf hingewiesen, dass deutsche Behörden Zahlungsaufforderungen grundsätzlich nicht via Mobilfunk sondern in Schriftform versenden. Auch die Kontaktdaten entsprechen bestimmten Namenskonventionen, die vor der Tätigkeit von Zahlungen recherchiert werden können.

Sachbeschädigung

Bislang unbekannte Täterschaft beschädigte in der Zeit vom 04.02.2023, 15:00 Uhr bis 05.02.2023, 09:00 Uhr einen in Jessen, Straße der Jugend geparkten PKW Skoda Octavia. Mit einem Gegenstand wurde der Fahrzeuglack auf der Fahrerseite des PKW beschädigt.

Verstoß gegen das Betäubungsmittelgesetz

Bei der Kontrolle eines PKW Citroen in Vockerode, Am Bootshaus, stellten Polizeibeamte am 05.02.2023 gegen 20:20 Uhr einen Verstoß gegen das Betäubungsmittelgesetz fest. Der 19-jährige Fahrzeughalter aus Dessau räumte ein, im Besitz von Betäubungsmitteln zu sein, die am benannten Ort gemeinsam mit zwei Freunden konsumiert werden sollten. Die aufgefundene, verdächtige Substanz wurde sichergestellt und ein Ermittlungsverfahren eingeleitet.

Verkehrslage:

Geschwindigkeitskontrolle

Am 05.02.2023 wurde im Bereich der B107, Gräfenhainichen, in der Zeit von 16:20 Uhr bis 17:20 Uhr die Einhaltung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 50km/h (außerorts) überprüft. 60 Kraftfahrzeuge passierten die Messstelle, acht Verstöße wurden geahndet, wobei der höchste gemessene Wert 85 km/h betrug.

Wildunfall

Ein 64-jähriger aus Jessen befuhr am 05.02.2023 gegen 17:55 Uhr die Kreisstraße 2230 aus Richtung Gerbisbach in Richtung Jessen. Etwa 500m vor dem Ortseingang Jessen wechselte ein Reh vor den PKW Ford Focus des Jesseners, kollidierte mit der Fahrzeugfront und verendete infolgedessen am Unfallort. Am Pkw entstand Sachschaden von ca. 1.000 Euro.

Trunkenheit im Straßenverkehr

Ein 26-jähriger Fahrradfahrer wurde am 05.02.2023 gegen 20:45 Uhr von Polizeibeamten kontrolliert, da er die Hauptstraße in Holzdorf befuhr, ohne die vorgeschriebenen Beleuchtungseinrichtungen seines Rades zu benutzen. Im Rahmen der Kontrolle wurde eine Alkoholisierung des Radfahrers festgestellt. Der freiwillige Atemalkoholtest ergab eine Atemalkoholkonzentration von über 2 Promille. Daher wurde ein Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts der Trunkenheit im Straßenverkehr eingeleitet und eine Blutprobe zur Feststellung des Alkohols im Blut entnommen.

In der Ortslage Mühlanger wurde am gleichen Tage gegen 23:00 Uhr eine 43-jährige Opel- FahrerIn kontrolliert. Auch sie hatte vor Antritt der Fahrt alkoholische Getränke zu sich genommen, die zu einer Atemalkoholkonzentration von knapp 1

Promille geführt haben. Sie war mit einem beweissicheren Atemalkoholtest einverstanden, ein Ordnungswidrigkeitenverfahren wurde eingeleitet und ihr die Weiterfahrt bis 03.00 Uhr untersagt.

Gegen 00:25 Uhr der gleichen Nacht stellten Polizeibeamte den gleichen Opel mit gleicher Fahrzeugführerin in Wittenberg, Dresdener Straße fest. Die Kontrolle ergab, dass die Atemalkoholkonzentration nach wie vor über 0,5 Promille lag und somit ordnungswidrig war. Es erfolgte ein weiterer beweissicherer Atemalkoholtest und eine weitere Ordnungswidrigkeitenanzeige.

Verstoß gegen Pflichtversicherungsgesetz

In der Wittenberger Falkstraße wurde am 05.02.2023 gegen 21.00 Uhr ein 43-jähriger mit seinem Elektrokleinstfahrzeug angehalten und kontrolliert. Für das Gefährt war vor Antritt der Fahrt keine Versicherung abgeschlossen worden. Dies könnte ein strafbarer Verstoß gegen das Pflichtversicherungsgesetz sein.

Impressum:

Polizeirevier Wittenberg
Pressestelle
Juristenstraße 13a
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel: (03491) 469 0

Fax: (03491) 469 210

Mail: presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de